

Protokollauszug

25. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom
24.11.2016

TOP 4.4. Stellenmehrbedarf für das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt und für das Bereichsbüro A der Fachbereiche II und III

vertagt
DrS/2016/256

Frau Grandt stellt die Vorlage vor.
Frau Lange fragt an, warum das Büro für Chancengleichheit keine Stabsstelle bei L sei.
DAs

Der Landrat führt auf Nachfrage aus, dass das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt als Stabsstelle vorgesehen sei, die fachlich inhaltlich vom Fachbereich III geleitet werde und bei ihm angesiedelt sei. Die Stelle werde geschaffen, um die vom Kreistag gefassten Beschlüsse im Rahmen der Daseinsvorsorge des Kreises (Demographie, Migration, Inklusion) zu bündeln und Hilfen bei der Umsetzung zu koordinieren. Damit sei das Büro auch Ansprechpartner für die ehrenamtlichen Personen z.B. Behindertenbeauftragte, Seniorenbeirat und in der Flüchtlingsbetreuung.

Herr Miermeister fragt die Höhe der Personalkosten an. Die CDU bittet um eine Aufschlüsselung der Kalkulation.

Frau Grandt gibt zu Protokoll, dass sich die Personalkosten wie folgt zusammensetzen:

Brutto: 71.300 €
VBL: 4.800 €
SV: 12.700 €
ges.: 88.000 €

Die Assistenzstelle sei für das Bereichsbüro vorgesehen.